



Rehkitzretter suchen Bodenpersonal

Tiere werden in OPR und Prignitz mithilfe von Wärmebilddrohnen aufgespürt – neue Saison steht bevor

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der Tod rückt näher. Es ist die erste Grünlandmahd, bei der alljährlich eine unbekannte, wohl aber sehr hohe Anzahl von Tieren ums Leben kommt, allen voran Rehkitze. Um das zu verhindern, sind auch in Nordbrandenburg vermehrt Retter mithilfe von Wärmebildtechnik unterwegs. Alle Hände voll zu tun hat in wenigen Wochen auch wieder der Verein Kitzrettung OPR um Tierärztin Sarah Böhm aus Neuruppin, der sich 2021 gründete – und jetzt dringend Helfer sucht. „Wir benötigen Bodentruppen“, sagt Sarah Böhm mit Blick auf die Leute, die durch die Wiesen gehen zu den Tieren, um sie vor den Mähwerken zu bewahren. Die Helfer sollten gut zu Fuß sein und mit Funkgeräten klarkommen. Und sie sollten Frühaufsteher sein. Mehr braucht es nicht, sagt Sarah

„Wir haben 100 Kitze gefunden. Stimmt nicht. 99 Kitze und ein Rotkalb.“

Sarah Böhm
Tierärztin

Böhm. Der Verein (www.kitzrettung-opr.com) ist per E-Mail an kitzrettung.opr@gmail.com oder unter 0157/ 53116155 zu erreichen. Die Kitzretter sind auch bei Facebook und Instagram präsent. Weiterhin seien für Einsätze hilfreich: ein Auto, wasserdichte Schuhe, wenn möglich wasserfeste Hosen und eine dicke Jacke (weil es auch im Sommer früh recht kühl sein kann), Handschuhe, Zecken-/Insektenschutz, Verpflegung, Motivation und gute Laune. Auch wer nicht morgens mit dabei sein kann, kann beim Freilassen der Kitze nach der Mahd helfen. Landwirte sind aufgefordert, sich beim Verein rechtzeitig zu melden. „Melden Sie sich spätestens zwei Tage vor der geplanten Mahd an, dann besprechen wir, ob ein Einsatz auf ihren Wiesen am geplanten Tag möglich ist“, heißt es.

Geschrieben steht aber auch: „Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Tätigkeit nur eine Hilfestellung darstellt und rein ehrenamtlich neben unserer Arbeit betrieben wird. Alle üblichen Vergrämungsmethoden sowie eine wildtierfreundliche Mähtechnik sollten dennoch angewendet werden. Wir übernehmen keine Garantie, dass wir jeden Morgen ein Team bereitstellen und alle Kitze finden beziehungsweise sichern können.“ Auf der Homepage des Vereins ist ein entsprechender „Mähknigge“ für die Landwirte veröffentlicht. Dass Wärmebilddrohnen bei der Rehkitzsuche ungemein helfen, weiß man längst auch beim Kreisjagdverband OPR. Dieser beschaffte sich drei Stück per Sponsoring über die Sparkasse – was bei Weitem nicht genug ist, um überall damit im Einsatz zu sein. Darüber hinaus dürfe dies „nicht davon ablenken, dass die Landwirte in der Verantwortung stehen“, sagte der Verbandsvorsitzende Tobias Wagner der MAZ

Foto: Kitzrettung OPR e.V.

bereits voriges Jahr. Da war bekannt geworden, was Landwirten droht, wenn sie die Tiere ignorieren: Nach einem Vorfall von Rehkitztötungen bei Mäharbeiten nahe Kyritz-Heinrichsfelde gab es eine erste Entscheidung im Landkreis. Es war die Zahlung einer Strafe von 1200 Euro, gegen welche die Staatsanwaltschaft Neuruppin weitere Ermittlungen allerdings einstellte. In der zurückliegenden Saison 2023 wurden allein vom Kitzrettungsverein 1100 Hektar Wiesen mit dessen zwei Drohnen, für die fünf Piloten bereitstehen, abgeflogen. „Wir haben 100 Kitze gefunden. Stimmt nicht. 99 Kitze und ein Rotkalb“, erinnert sich Sarah Böhm.

Sie betont jedoch, dass es auch noch um sehr viel mehr Tiere geht, die bei den Absuchen noch rechtzeitig aus dem Gelände flüchten können: Junghasen und seltene Bodenbrüter wie die Feldlerche oder der Wachtelkönig. „Wir haben auch schon ein Fasanengelege gefunden.“ Manche Jäger, aber eben auch die verantwortlichen Landwirte haben derweil eigene Drohnen angeschafft. So etwa in der Prignitz im Bereich des Jagdverbandes Pritzwalk. „Unsere vier mit Wärmebildtechnik ausgestatteten Drohnen und die der Jagdgenossenschaft Nettelbeck waren voll ausgelastet“, berichtete Werner Sperling als Vorsitzender des Jagdverbandes Pritzwalk nach der letzten Saison.

„Die Landwirte, mit denen in den meisten Fällen eine gute Zusammenarbeit besteht, melden sich bei den Jagdpächtern, die mit den Drohnenpiloten Kontakte aufnehmen und die Einsätze abstimmen“, so Sperling. Neun Piloten und viele Helfer fanden bei 50 Einsätzen auf rund 2000 Hektar etwa 160 Kitze.

Wie so ein Drohneinsatz aussieht, gibt es für die Öffentlichkeit demnächst bei einer Vorführung im Dreetzer „Arboretum“ zu erleben. Bei dem dort ersten Jägerfest für Nordwestbrandenburg mit dem Titel „Hundegeläut und Hörnerklang“ ist neben einem Drohnenteam des Kreisjagdverbandes OPR auch der Kitzrettungsverein dabei.

Das Fest am Sonnabend, dem 25. Mai, ist eine Veranstaltung der Kreisjagdverbände Nauen, Rathenow und OPR. Es soll der Öffentlichkeit die Bandbreite des Themas Jagd näherbringen und Jagd vor allem als Naturschutz und Brauchtumspflege erklären. *Matthias Anke*



- Spargel aus der Region -

Ab sofort wieder
Spargel aus Zaatzke!

Verkauf am **Spargelhaus in Zaatzke:**
täglich von 07.00 - 16.00 Uhr

und an der **BHG in Wittstock:**
Mo. - Fr. 09.00 - 17.00 Uhr, Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

Agrargenossenschaft Blesendorf-Zaatzke eG
Telefon-Nr.: 033962 50236

Die Jagdgenossenschaft Stüdenitz lädt alle Jagdgenossen zur

Jahresversammlung 2023/24

in die **Gastwirtschaft Janke ein.**

Termin
17.05.2024, 19.30 Uhr.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem offiziellen Aushang.

Martin Krebs
Jagdvorsteher

Geflügelverkauf
Mularden, Dänische Fleischenten, Flugenten/Erpel, Pekingtonen, Lauf/Rouen/Stockenten, Gänse, Broiler, Perlhühner, Wachteln, 9 versch. Rassen legeteifer Jungentenen, Hähne

am Mittwoch, den 08.05.2024

08.00 Vehlau	Kirche	12.05 Bode	Bush
08.10 Gantkow	Kirche	12.15 Roodahn	Bush
08.20 Wulke	FFW	12.25 Koppentück	Bush
08.30 Dreven	Bush	12.35 Goldbeck	Bush
08.40 Rüdo	Container	12.45 Neuendorf	Bush
08.50 Kyritz	Bahnhof	12.55 Zernitz	Kirche
09.00 Stolpe	Bush	13.05 Zernitz Bf.	Container
09.10 Seehausen	Bush	13.15 Holzhausen	Bush
09.20 Tornow	Bush	13.25 Rehfeld	FFW
09.30 Trammitz	Bush	13.35 Wiedemühle	Bush
09.40 Brunn	Bush	13.45 Berlit	FFW
09.50 Wusterhausen	Aldi	13.55 Barentin/Abbe	Bush
10.05 Bantkow	Container	14.05 Barentin	Kirche
10.20 Kampfel	Container	14.15 Görke	Bush
10.30 Neud. Dose	Container	14.25 Schontagen	Bush
10.40 Körtz	Container	14.35 Spielhagen	Bush
10.50 Dreetz	Kirche	14.45 Guntlow	Kirche
11.05 Hohendorf	Kirche	14.50 Henzof	Bush
11.15 Sieversdorf	Container	15.05 Bärensprung	Bush
11.25 Rubehorst	Bush	15.15 Dargenstraße	Konsum

Geflügelhof Höber
19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
Mobil 0175 324 58 28

Jagdgenossenschaftsversammlung Wulfersdorf

Hiermit lädt die Jagdgenossenschaft Wulfersdorf alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft am **17.05.2024 um 18.00 Uhr** in den Partyraum der Familie Klähn ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bekanntmachung und Abstimmung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassensführers
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Entlastung des Vorstandes für das Jagdjahr 2023/24
7. Haushaltsplan 2024/25 mit Beschluss zur Ausschüttung des Reinertrages
8. Beschluss zur Neufassung der Satzung (Der Satzungsentwurf hängt ab dem 03.05.2024 im örtlichen Bekanntmachungskasten in Wulfersdorf, Dorfstr. 66 aus)
9. Sonstiges/Diskussion

Alle Mitglieder die zukünftig die Einladung per E-Mail erhalten möchten, bitten wir um Angabe ihrer E-Mail-Adresse (siehe Satzungsentwurf über das zukünftige Einladungsverfahren).

Der Jagdvorstand




Junggeflügel- u. Futterverkauf am Mittwoch, dem 8.5.
Legereife Jungentenen (br., schw., wB), 12,50 €, Blauserb., Königsberg., Sussex, Grünleger, Marans, Hähne, Pekingtonen, Mularden, Flugenten, Gänse und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Nächste Tour: Mittwoch 22.5.

7.30 Rossow	Gastst.	11.15 Dranse	Einkaufscenter
7.40 Fretzdorf	Bush.	11.30 Sewekow	Feuern.
7.50 Herzprung	Bush.	11.40 Berlinchen	Bush.
8.00 Christdorf	Bush.	11.45 Randow	Mitte
8.10 Königsberg	Kirche	11.50 Kl. Haßlow	Bush.
8.20 Grabow	Kirche	12.05 Biesen	Feuern.
8.30 Blumenthal	Kreuzung	12.30 Jabel	Kirche
8.40 Blandikow	Konsum	12.40 Glienicke	Bush.
8.50 Heiligengr.	Feuern.	12.50 Zaatzke	Kirche
9.00 Liebenhal	Kirche	13.05 Maulbeerv.	Telefonz.
9.10 Papenbruch	Kirche	13.15 Blesendorf	Waage
9.30 Wittstock	Parkplatz	13.25 Volkwig	Bush.
	schwarzer Netto	13.30 Wernikow	Kirche
9.45 Scharfenb.	Konsum	13.40 Wulfersdorf	Waage
9.50 Goldbeck	Kreuzung	13.50 Neu Cölln	Bush.
10.00 Dossow	Kirche	14.00 Freyenstein	Markt
10.10 Gadow	Bush.	14.10 Niemerlang	Telefonz.
10.25 Zoolzen	Bush.	14.15 Tetschendorf	Waage
10.30 Siebmanssh.	Bush.	14.20 Ackerfelde	Post
10.40 Babitz	Kirche	14.35 Heinrichsd.	Bush
10.50 Gr. Haßlow	Telefonz.	14.40 Eichenfelde	Bush.
11.05 Schweinrich	Kirche		

Verkauf ab Hof: Mo. - Fr. 7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr, Sonnab. 9 - 12 Uhr
Geflügelhof Gaetke, OT Keller 47, 16835 Lindow, Tel. 033083 / 80447



*Es ist nicht genug zu wissen,
man muss es auch anwenden,
es ist nicht genug zu wollen,
man muss es auch tun.*

(Johann Wolfgang von Goethe)

Wir gratulieren unseren Schülerinnen und Schülern der 8. Klassen zur Jugendweihe und Konfirmation und wünschen Euch alles Gute für die Zukunft.

Eure Lehrerinnen und Lehrer,
die Schulleitung sowie der Förderverein des
Städtischen Gymnasiums Wittstock/Dosse

Ostprignitz-Ruppin radelt für ein gutes Klima

Aktion Stadtradeln startet am 3. Juni in Wittstock – Bürger sollen bis zum 23. Juni möglichst viel Rad fahren



OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Am 3. Juni geht es mit der Auftaktveranstaltung im Bahnhof von Wittstock los, dann fällt der offizielle Startschuss für die Aktion Stadtradeln des Klima-Bündnisses. Innerhalb des Aktionszeitraums, der bis zum 23. Juni geht, sind Bürger, aber auch Kommunalpolitiker dazu aufgerufen, anfallende Strecken möglichst häufig mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln.

Der Landkreis OPR beteiligt sich zum ersten Mal an dieser Aktion. Aktiv beteiligt sind auch die Kommunen Wittstock, Kyritz und Neuruppin. Anmelden und Fahrrad-Kilometer sammeln können aber Radelnde aus dem gesamten Landkreis. Im Rahmen der Aktion Stadtradeln wird es in den teilnehmenden Kommunen zusätzliche Veranstaltungen wie geführte Fahrradtouren geben. Doch in erster Linie geht es um die alltäglichen Kilometer zur Arbeit, zur Schule oder um Freizeitaktivitä-

Der Auftakt zur Aktion Stadtradeln findet am 3. Juni in Wittstock statt. Foto: Landkreis OPR

ten, die gezählt werden. Wichtige Voraussetzung für eine Teilnahme beim Stadtradeln ist, dass sich Radelnde einem Team zuordnen oder ein solches gründen. „Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radfahr-Förderung sind Teamarbeit. Schon zwei Personen ergeben ein Team. So sind beispielsweise Teams aus Familien, aus dem Freundeskreis, in Vereinen und Dörfern, aber auch innerhalb eines Büros oder Unternehmens möglich. Wer kein passendes Team findet oder kein eigenes gründen möchte, kann einem so genannten „Offenen Team“ beitreten, das es in jeder Kommune gibt. Dazu einfach dem Link auf der Stadtradeln-OPR-Seite folgen. Die Fahrradkilometer können entweder per STADTRADELN-App, im Browser oder ganz analog mit Zettel und Stift eingetragen werden. Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmende die geradelten Strecken bequem via GPS tra-

cken und direkt dem Team und der Kommune gutschreiben lassen. Und die App bietet einen weiteren Vorteil: Die damit erhobenen Radverkehrsdaten werden durch das Klima-Bündnis – vollständig anonymisiert – wissenschaftlich ausgewertet. Die Auswertung gibt dann Auskunft zu verkehrsplanerisch wichtigen Fragen wie etwa: Wo sind wann wie viele Radler unterwegs? Wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken? Wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang? Mit den ermittelten Daten kann ein möglichst bedarfsgerechter Ausbau der Radinfrastruktur erfolgen. Während des Aktionszeitraums bietet der Landkreis darüber hinaus allen Bürgerinnen und Bürgern die Meldeplattform RADAR! an. Mit dem Tool haben Radelnde die Möglichkeit, über die Internet-Seite www.radar-online.net oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Passagen im Verlauf von Radwegen aufmerksam zu machen. Dabei wird einfach ein Pin auf eine digitale Straßenkarte gesetzt, die Gefahrenstelle beschrieben – und schon ist der jeweils zuständige Fachbereich in der Verwaltung automatisch informiert. Aber zurück zur Aktion Stadtradeln: Die besten Teams werden am Ende ausgezeichnet und erhalten Preise. Der Landkreis OPR möchte das Fahrrad im Alltagsverkehr sichtbar machen und einen Beitrag zu einer nachhaltigen Mobilität leisten. Die Aktion soll Ansporn sein, möglichst vie-

le Wege mit dem Fahrrad zu bewältigen, wenngleich in unserem Flächenlandkreis natürlich nicht alle Strecken ausschließlich mit dem Fahrrad zurückgelegt werden können. Aus diesem Grund sind auch Aktionen zusammen mit der Ostprignitz-Ruppiner Nahverkehrsgesellschaft mbH (ORP) zum Thema „Fahrradmitnahme mit dem Bus“ geplant. Die Stadtradeln-Prämierung erfolgt im Rahmen des Kyritzer Altstadtfestes am 30. Juni auf dem Marktplatz von Kyritz. *WS*



PLAMECO
SPANNDECKEN

Komm in die
Ausstellung und
gewinne 4 x 2 Tickets
zum EM-Eröffnungsspiel

Aktionstage im Mai
Mo.-Mi. 06.-08. Mai 10-17 Uhr
Mo.-Do. 13.-16. Mai 10-17 Uhr
Mi.-Fr. 29.-31. Mai 10-17 Uhr

Plameco Spanndecken
Milower Str. 7
14727 Premnitz
03386 21 17 97

Teilnahmebedingungen:
plameco.de/EM

Jede Woche 2 Tickets zu gewinnen

PLAMECO. EUROPAMEISTER IN SPANNDECKEN.